

**Sitzung Ausschuss für Bildung, Sport,
Kultur und Soziales (BKSSA)**

PROTOKOLL

Tag: 9. September 2026

Zeit: 19:00 Uhr – 21:45 Uhr

Ort: Rathaus Falkensee, Gebäude B (Raum 1.28), Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee

Gemäß der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) erfolgte die Sitzung im Hybridformat, wobei einzelne SVV-Mitglieder/Vertretende der Beiräte über das Videokonferenz-Tool „Cisco Webex Meeting“ online teilnahmen (u.g. ggf. vermerkt).

Teilnehmer:

Vorsitzender: Herr Steller

Mitglieder: Herr Petzold (online WeBex))

Herr Jabbour

Herr Kissing (i.V. Hr. Dölz)

Herr Miethig

Herr Dr. Pollmann

Herr König

Frau Boll

Herr Lück

Frau Kiel

Herr Appenzeller

Herr Quitt

von der Verwaltung waren anwesend:

Bürgermeister Heiko Richter

Frau Janssen

Frau Pollow (AL Stadtplanung)

Frau Saß (Kämmerin)

Vertreter der Beiräte:

Frau Hennefuß (Seniorenbeirat)

Frau Freisinger (Beirat für die

Teilhabe von Menschen mit Behinderung)

Gäste:

Herr Gall; Herr Koch; Herr Albrecht

(gegefa Bäder GmbH)

sachkundige

Einwohner (SKE): Frau Plörer, Frau O'Connell,
Herr Prof. Cornel, Herr Friedrich

entschuldigt:

Frau Brämisch und Frau Theißing (Jugendbeirat),
Herr Dölz

unentschuldigt: ./.

Gleichstellungsklausel: Die in diesem Protokoll verwendeten Personen-, Amts- und/oder Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

Der Livestream der öffentlichen Sitzung ist als Aufzeichnung dauerhaft auf dem YouTube-Kanal der Stadt Falkensee abrufbar: <https://www.youtube.com/@stadtfalkensee2225>

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Herr Sven Steller eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximale Dauer: 30 Minuten)

./.

TOP 2: Geschäftliches

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde und weist auf das Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf hin. Herr Janenz und Herr Correll vom Schwimmverein Falkensee e.V. erhalten zum Tagesordnungspunkt 5 Rederecht. Zur Tagesordnung gibt es keine weiteren Anmerkungen.

TOP 3: Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17. Juni 2026

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17. Juni 2026 wird bestätigt.

TOP 4: Beratung zum Vor-Ort-Termin

Der Tagesordnungspunkt behandelte die Besichtigung der Sportanlagen Rosenstraße und Ringpromenade sowie erste Überlegungen zur Umgestaltung der Ringpromenade zu einer ganzjährig nutzbaren Sportanlage. Es wurde betont, dass sich das Vorhaben noch in einer frühen Phase befinde, erste Ideenskizzen vorlägen und weder konkrete Maßnahmen umgesetzt noch planungsrechtliche Voraussetzungen geschaffen worden seien. Die Diskussionen drehten sich insbesondere um Nutzungsvielfalt, Erhalt von Baumbestand, Beleuchtung, Lärm- und Immissionsschutz sowie Verkehrs- und Stellplatzfragen.

TOP 5: Beratung zu den Mietpreisen Hallenbad und Kegelbahn

Die Gäste der gegefa Bäder GmbH (Herr Koch und Herr Gall) erläuterten die Kalkulation der Bahnstunden und stellten gegenüber, dass die derzeit angesetzten 64,87 Euro je Bahnstunde unter den Vollkosten liegen, für 2025 bzw. 2026 jedoch höhere Vollkosten von 73,21 Euro bzw. 77,60 Euro berechnet wurden. Der Antrag der Fraktion Die Linke fordert, die Mietpreise für Vereine an das Preisniveau der regulären Eintrittspreise anzupassen. Herr Lanenz und Herr Correll vom Schwimmverein machten geltend, dass dadurch eine spürbare finanzielle Entlastung für Familien und Kinder entstünde während mehrerer Ausschussmitglieder auf die begrenzten Haushaltsmittel, bestehenden Fördermechanismen und Gleichbehandlungsaspekte hinwiesen. Es wurde detailliert über Mitgliederzahlen, Beitragseinnahmen, genutzte Bahnstunden und mögliche Förderwege diskutiert. Verschiedene Fraktionen nannten alternative Finanzierungsansätze, widersprachen jedoch in der Bewertung von Gerechtigkeit und Umsetzbarkeit.

TOP 5.1: Antrag (Die LINKE): Anpassung der Mietpreise für Bahnen in Hallenbad und Kegelbahn für Sportvereine und Ausgleich der Mindereinnahmen durch die Sportförderung der Stadt Falkensee (DS 9304)

► Abstimmung: DS 9304:

4 Ja-Stimmen/ 7 Gegenstimmen/ 1 Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt und der SVV nicht zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 6: Beschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Landkreis Havelland zur Durchführung von Aufgaben nach § 12 Absatz 1 Kitagesetz Bbg für den Zeitraum vom 1. Januar 2027 bis zum 31.12.2031 (DS 9332)

Der TOP behandelte den formellen Beschluss über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages im Landkreis Havelland zur Durchführung von Aufgaben nach § 12 des 1. Kitagesetz Bbg. für den Zeitraum 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2031. Vorgängig war die inhaltliche Befassung bereits erfolgt. Hintergrund der erneuten Vorlage ist die zwischenzeitliche Anpassung der Verwaltungskostenpauschale nach Rücksprache mit anderen Kommunen. Die Pauschale wurde auf EG 8, Stufe 4 erhöht; sonstige Vertragsinhalte blieben unverändert. Es wurden keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorgebracht.

► Abstimmung: DS 9332:

11 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 0 Enthaltungen

einstimmig befürwortet und der SVV zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 7: Beschluss zur Änderung des Schulnamens „Adolph-Diesterweg-Grundschule“ in „Diesterweg-Grundschule“ auf Vorschlag der Schulkonferenz (DS 9333)

Herr Steller erläuterte den Beschlussvorschlag zur Änderung des Schulnamens von „Adolf-Diesterweg-Grundschule“ in „Diesterweg Grundschule“ und verwies auf die Empfehlung der Schulkonferenz. Frau Janssen ergänzte, dass innerhalb der Schule und in der Verwaltung der gebräuchliche Name „Diesterweg Schule“ verwendet werde und die Schulkonferenz eine Visualisierung der gewünschten künftigen Bezeichnung erarbeitet habe. Es wurde dargelegt, dass die Stadt als Schulträger den Beschluss fassen müsse, damit die Schule die Namensänderung offiziell beantragen könne. Die Diskussion beschränkte sich auf die Darstellung des Verfahrens und der Gründe für die Angleichung von offiziellem und gebräuchlichem Namen.

► Abstimmung: DS 9333:

8 Ja-Stimmen/ 0 Gegenstimmen/ 3 Enthaltungen
einstimmig befürwortet und der SVV zur Beschlussfassung empfohlen

TOP 8: Sachstandsinformation zum Schul- und Kitajahr

Die Stadtverwaltung informierte zum TOP.

TOP 9: Sachstandsinformation zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Die Stadtverwaltung informierte zum TOP.

TOP 10: Sonstiges

Sven Steller berichtete, dass der Ausschuss in der laufenden Periode bereits zahlreiche Einrichtungen besucht habe und nahezu alle vorgesehenen Einrichtungen berücksichtigt seien; noch offen sei die Erich-Kästner-Grundschule, weshalb er vorschlug, die nächste Sitzung möglichst dort abzuhalten. Ergänzend regte Silke Boll einen Besuch der Tafel an, da diese städtisch unterstützt werde und eine Vor-Ort-Information sinnvoll erscheine. Weiterhin wurden die anstehenden Vorstellungen des Teilhabepplans und einer vertieften Präsentation von „Aktiv-Kultur“ benannt. Frau Janssen brachte die Möglichkeit ein, die Wohnraumbedarfsanalyse im Ausschuss präsentieren zu lassen, sofern der Zeitplan der Haushaltsberatungen dies zulasse.